

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Eckhardt 563-26 68 563-80 57 juergen.eckhardt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.08.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0798/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.08.2006	Sportausschuss	Entgegennahme o. B.
Stellungnahme zur Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Sportausschuss bzgl. "Fair-Play-Bälle" - VO/0786/06 -		

Einverständnisse

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Anfrage bezieht sich auf eine Antwort zur Sitzung des Ausschusses Zentrale Dienste vom 15.08.2005 (Drs. VO/0530/05/1-A). Dieser Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Dazu folgende Stellungnahme:

1. Für 2006 ist eine Jahresausschreibung für Bälle und Kleingeräte noch nicht erfolgt. Das Ressort 401 bereitet in Absprache mit anderen städt. Dienststellen und Einrichtungen einen „sportlichen“ Zentraleinkauf (evtl. Rahmenverträge mit potentiellen Anbietern) vor. Die Modalitäten dazu sind noch nicht abgeschlossen. Denkbar ist auch die Ausschreibung fair produzierter Bälle für Vergleichsangebote.
2. Fair produzierte Fußbälle wurden vom Ressort 106 (Umweltschutz) und der Verbraucherberatung NRW (Wuppertal) als Testbälle für den Drumbo-Cup 2006 zur Verfügung gestellt. Es handelte sich dabei um relativ billige Exemplare, die schon den normalen Rolltest auf ebener Fläche nicht bestanden haben. Aber auch hier gibt es noch andere Produkte bzw. Alternativen.
3. Ein weiteres Testpaket wird noch beschafft und zu Testzwecken in Schulen gegeben. Für fair produzierte Bälle gibt es inzwischen auch mehrere Anbieter, die durchaus

auch Konkurrenten sind und denen das Gütesiegel „Fairtrade“ für die Vermarktung ihrer Bälle ausgestellt wurde. Das ist u.a. auch das Fairhandelshaus gepa in Wuppertal.

4. Im übrigen wird auf den Bericht des Ausschusses Zentrale Dienste vom 15.08.2005 und die einschlägigen Vergabevorschriften verwiesen.